

Das Landschaftspflegeforum sowie das Projekt „Blühender Naturpark“ wird durch die Regierung von Niederbayern, Höhere Naturschutzbehörde mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

Gefördert durch  
Regierung von Niederbayern  
Höhere Naturschutzbehörde



Mittelbereitstellung durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



Das Projekt „Quervernetzung Grünes Band“ wird bis 2025 im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie durch den Bayerischen Naturschutzfonds gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz



Bundesamt für  
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Die ILE Ilzer Land ist im Handlungsfeld „Biodiversität, Nachhaltigkeit & regionale Wertschöpfung“ tätig und wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

*Ilzer Land*

[www.ilzerland.bayern](http://www.ilzerland.bayern)

Veranstalter  
Projekt „Quervernetzung Grünes Band“  
Naturpark Bayerischer Wald e. V.  
ILE Ilzer Land



Herausgeber  
Naturpark Bayerischer Wald e.V.

Naturpark Zwiesel  
Info-Zentrum 3  
94227 Zwiesel  
T. +49 (0)9922-802480  
F. +49 (0)9922-802481  
E. [landschaftspflege@naturpark-bayer-wald.de](mailto:landschaftspflege@naturpark-bayer-wald.de)  
Fotos: Naturpark Bayerischer Wald e.V.



Der Naturpark Bayerischer Wald ist Teil der Nationalen Naturlandschaften (NNL), dem Bündnis der deutschen Nationalparke, Naturparke, Biosphärenreservate und Wildnisgebiete.  
[www.nationale-naturlandschaften.de](http://www.nationale-naturlandschaften.de)

# Landschaftspflege Forum 2024

**Naturpark  
Bayerischer Wald**



Mit dem **Forum Landschaftspflege** wird für Landwirte, Landschaftspfleger und sonstige Interessierte die Möglichkeit geschaffen, sich auf lokaler Ebene über die Praxis auszutauschen und sich zu vernetzen. Das Schwerpunktthema des diesjährigen Landschaftspflegeforums ist extensive Beweidung. Weidetiere in der Landschaft haben vielfältige Vorzüge. Erfolgreiche Extensiv-Beweidungen haben aber insbesondere für den Arten- und Biotopschutz eine enorme Bedeutung.

**13.06.2024, 14:00 bis 16:30**  
Waldkirchen, Erlauzwiesel (FRG)

#### Extensivbeweidung von biberbeeinflussten Auen mit Wasserbüffeln

Wasserbüffel eignen sich hervorragend für die Beweidung von nassen bachnahen Flächen. Besonders ihre Toleranz gegenüber nassen Bodenbedingungen zeichnen sie aus. Thema der Veranstaltung sind naturschutzfachliche Zielsetzungen von Beweidungsprojekten in Auenlebensräumen, tierhalterische Gesichtspunkte auch bspw. hinsichtlich des Umgangs mit Hochwässern sowie Fördermöglichkeiten für Tierhalter.

Treffpunkt: öffentlicher Parkplatz am Nordufer des Erlauzwieseler Sees bei Restaurant am See

**03.07.2024, 14:00 bis 16:30**  
Mauth (FRG)

#### Extensivbeweidung mit Rotem Höhenvieh von Bergmagerweiden

Aufgrund ihrer Genügsamkeit eignen sich Extensiv-Rinderrassen hervorragend für Naturschutz-Beweidungen. Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Weide mit Rotem Höhenvieh präsentiert. Das Höhenvieh war früher die weitverbreitetste Rasse der Mittelgebirge - heute gehört sie zu den vom Aussterben bedrohten Haustierrassen. Themen der Veranstaltung sind Weidemanagement, Zielsetzungen und Fördermöglichkeiten.

Treffpunkt: öffentlicher Parkplatz beim Badeweiher in Mauth

**18.07.2024, 14:00 bis 16:30**  
Grainet, Vorderfreundorf (FRG)

#### Moorbeweidung mit Extensivrinderrassen

Moore, insbesondere Hochmoore, sind sehr sensible Lebensräume. Daher sind Moorbeweidungen auch die komplexesten bzw. die herausforderndsten. Im Rahmen der Veranstaltung werden am Beispiel einer seit diesem Jahr erstmalig durchgeführten Moorbeweidung mit Galloway-Rindern naturschutzfachliche Ziele, tierhalterische Aspekte und Fördermöglichkeiten diskutiert.

Treffpunkt: Parkplatz am Eisstockplatz zwischen Vorderfreundorf und Gschwendet



**26.07.2024, 14:00 bis 16:00**  
Kirchberg im Wald (REG)

#### Beweidung mit Dexter-Rindern zur Gehölzunterdrückung

Der Einsatz von Dexter-Rindern in der Landschaftspflege hat durch deren Vorliebe für das Springkraut in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Die robuste Rinderrasse ist jedoch trotz ihrer geringen Größe auch im Stande dichte Sukzessionsflächen mit Gehölzen schrittweise zu öffnen und einen Strukturreichtum auf den Weideflächen zu erzeugen. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden erste Resultate der Beweidung gemeinsam begutachtet.

Treffpunkt: Ortszentrum Zell, nahe Schulweg 1

**09.08.2024, 14:30 bis 16:30**  
Kirchberg im Wald (REG)

#### Ziegen- und Esel-Beweidung auf verschilften Bachwiesen

Die an das Naturschutzgebiet Todtenau angrenzenden Bachwiesen am Hollerbach weisen artenreiche Grünlandbestände auf, die jedoch durch aufkommende Sträucher, Bäume und Schilf zunehmend bedroht sind. Mit Hilfe einer kombinierten Beweidung durch Ziegen und Esel wird versucht die Artenvielfalt der Flächen zu erhalten und wiederherzustellen. Darüber hinaus werden auf den Flächen die Praxis-Erfahrungen zum Herdenschutz und zur Weidepflege thematisiert.

Treffpunkt: Parkplatz südwestlich Reichertsried 36

**05.09.2024, 14:00 bis 16:30**  
Perlesreut (FRG)

#### Artanreicherung auf Weiden

Das Projekt Blühender Naturpark reichert durch Mähgut- und Wildsamenübertragung artverarmtes Grünland an. Bei der Veranstaltung wird präsentiert, wie artenreiche Viehweiden auf einem durchschnittlichen Grünlandstandort geschaffen werden können. Dabei geht es um Umsetzungsmethoden, Weidemanagement und Fördermöglichkeiten.

Treffpunkt: Halle, nach Hötzerreut 21 (Gmd. Perlesreut)

**13.09.2024, 14:00 bis 16:30**  
Viechtach (REG)

#### Ziegenbeweidung und Landschaftspflege am Großen Pfahl und Quarzbruch in Viechtach

Die Landschaft am Großen Pfahl in Viechtach ist sehr vielfältig. Felsen, Heiden und Magerwiesen wechseln sich mosaikartig ab. Mahden und Nachentbuschungen erhalten diese Lebensräume. Besonders wertvoll ist auch der Quarzbruch. Ziegen werden hier zum Zurückdrängen von Gehölzen und zur Offenhaltung des Steinbruches eingesetzt. In der Koppel- und Stossbeweidung zeigen sich die kletterfreudigen Ziegen als sehr geländegängig.

Treffpunkt: Parkplatz Großer Pfahl an der B 85

**18.09.2024, 14:00 bis 16:30**  
Haidmühle, Bischofsreut (FRG)

#### Pferdebeweidung traditioneller Allmendweiden

Im Haidmühler Ortsteil Bischofsreut gibt es noch ein Kulturlandschaftselement, das eigentlich ausgestorben ist: die Allmendweide. Die dortige Artenzusammensetzung mit Arnika und zahlreichen seltenen Orchideen ist einzigartig. Im Rahmen der Landschaftspflege wird die Dorfweide nun schon seit Jahren sehr extensiv mit Pferden beweidet. Bei der Veranstaltung werden die Besonderheiten der Beweidung von Magerrasen und Heideflächen aufgezeigt und thematisiert.

Treffpunkt: Bischofsreut, Parkplatz am Sportplatz

**17.10.2024, 14:00 bis 17:00**  
Eppenschlag (FRG)

#### Das Genussdorf Eppenschlag stellt sich vor

Unterstützt von Ökomodellregion und der ILE Ilzer Land hat Eppenschlag mit der Bauernmarkthalle in Verbindung mit der Dorfwirtschaft einen Ort geschaffen, in der Produkte von (Bio-) Erzeugern und Verarbeitern aus der Region angeboten werden. Bei der Veranstaltung wird das Genussdorf Eppenschlag mit der Bauernmarkthalle und der Dorfwirtschaft vorgestellt. Zudem wird es interessante Vorträge zur Direktvermarktung von Weidefleisch und zum Lallinger Winkel, sowie eine Verkostung von Weidefleisch, das frisch im Dorfwirtschaftszubereitet wurde, geben. Zur besseren Planung bitten wir für diese Veranstaltung um vorherige Anmeldung.

Treffpunkt: Gemeindehaus Eppenschlag, Hauptstraße 12, 94536 Eppenschlag

Bitte an wetterangepasste Kleidung und gutes Schuhwerk denken.

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen ist nicht zwingend erforderlich. Um Sie aber im Falle einer kurzfristigen Absage/Verschiebung aufgrund des Wetters informieren zu können, bitten wir Sie dies trotzdem zu tun.



#### Fragen zu den Veranstaltungen sowie Anmeldung bei

T. Windmaißer, Tel. 0171-8269739  
tobias.windmaisser@bund-naturschutz.de

A. Rinke, Tel. 09922-802480  
landschaftspflege@naturpark-bayer-wald.de

M. Müller, Tel. 0170-2205165  
landschaftspflege@naturpark-bayer-wald.de

K. Fraunhofer, Tel. 0160-90204521  
katharina.fraunhofer@ilzerland.bayern